

Produktname: SRA Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM80546**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	IHC,ELISA
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis IHC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000

tnis

Molekulargewicht /

Antigen-Informationen

Genname	SRA
Alternative Namen	SRAP; STRAA1
Gen-ID	10011.0
SwissProt ID	Q9HD15
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment von SRA, exprimiert in E. coli.

Hintergrund

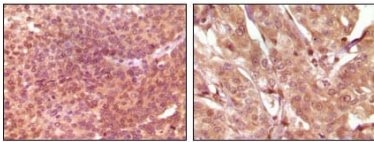
Der Steroidrezeptor-RNA-Aktivator 1 (SRA) mit einem 237 Aminosäuren umfassenden Protein (ca. 27 kDa) gehört zur wachsenden Familie der funktionellen nicht-kodierenden RNAs. SRA wurde ursprünglich als die erste funktionelle nicht-

kodierende RNA beschrieben, die die Aktivität von Steroidrezeptoren spezifisch koaktivieren kann. SRA existiert sowohl als RNA-Transkript, das einen Komplex mit dem Steroidrezeptor-Koaktivator-1 bildet, als auch als stabil exprimiertes Protein. Seine Expression ist in vielen menschlichen Tumoren der Brust, der Gebärmutter und der Eierstöcke stark erhöht, was auf eine mögliche Rolle in der Pathogenese hindeutet. Obwohl die Koaktivierung der steroidabhängigen Transkription durch SRA mit einer Proliferationsreaktion einhergeht, reicht eine Überexpression allein nicht aus, um die Tumorentstehung auszulösen.

Forschungsbereich

Apoptose

Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Blasenkarzinom (links) und Brustkarzinom (rechts), die die nukleäre und zytoplasmatische Lokalisation unter Verwendung von SRA-Maus-mAb mit DAB-Färbung zeigt.